

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Postanschrift: Am DFS-Campus 10

Ort: Langen

NUTS-Code: DE71C Offenbach, Landkreis

Postleitzahl: 63225

Land: Deutschland

E-Mail: eckhard.enneper@dfs.de

Telefon: +49 6103/707-4636

Fax: +49 6103/707-4695

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.dfs.de

I.3) **Kommunikation**

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: <https://www.subreport.de/E19718556>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E19718556>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Verkehrswesen - Flugsicherung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Lieferung und Installation eines Multilaterationssystems zur Luftlagedarstellung

Referenznummer der Bekanntmachung: 9467

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

38115000 Radaranlagen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Lieferauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (nachfolgend DFS genannt) beabsichtigt, ein Multilaterationssystem in Hamburg zu installieren. Dieses System soll innerhalb der Kontrollzone (CTR) den flächendeckenden Empfang und Verarbeitung von 1090 MHz Zielmeldungen sicherstellen. Zusätzlich soll dieses System über eine ADS-B Funktionalität verfügen. Der zu vergebende Auftrag umfasst die Planung, Lieferung und Installation eines

vollständigen Multilaterationssystems inkl. Groundstations und Central Processing sowie weitere zugehörige Lieferungen und Leistungen.

Nähere Beschreibung der ausgeschriebenen Leistungen – siehe Ziffer II.2.4.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE6 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

DFS Standort am Flughafen Hamburg und für die Sensoren Standorte in und um Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die DFS betreibt eine komplexe Surveillance-Infrastruktur, bestehend aus konventionellen Radarsystemen und Multilaterationssystemen, zur Ortung von Luftfahrzeugen, so dass der von der DFS zu überwachende Luftraum mehrfach abgedeckt wird.

Diese Infrastruktur soll durch den Aufbau des Multilaterationssystems im Großraum Hamburg verbessert werden. Das System soll vorwiegend an- und abfliegende Luftfahrzeuge an den Flughäfen Hamburg und Finkenwerder orten und Zielmeldungen an die Darstellungssysteme der DFS ausgeben. Damit soll die Luftlagedarstellung für die Air Traffic Controller in den für diesen Luftraum zuständigen Kontrollstellen optimiert werden.

Die Beschaffungsmaßnahme umfasst die Planung, Lieferung, Aufbau, Konfiguration und Installation eines Multilaterationssystems (Ground Stations & Central Processing), sowie weitere zugehörige Lieferungen und Leistungen (z.B. Schulungen und ein Ersatzteilreparaturvertrag für den Lifecycle des Multilaterationssystems). Das zu liefernde System muss mindestens konform zu EUROCAE ED-142 sowie zu ED-129B (ADS-B Funktionalität) sein.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Weitere Schulungen und ein Ersatzteillieferung und -reparaturvertrag für den Lifecycle des Multilaterationssystems

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

III.1.1.1 Vorlage eines Handelsregisterauszuges, der bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 6 Monate ist. Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister eingetragen ist: Aussage des Bewerbers in welchen sonstigen Berufsverbänden/Registern/Innungen/Kammern/etc. Eintragungen bestehen. Wenn möglich, Nachweis über die jeweiligen Eintragungen (ebenfalls nicht älter als 6 Monate). Sollte keine Eintragung bestehen: Der Bewerber hat im Teilnahmeantrag eine Begründung vorzulegen, warum keine Eintragung benötigt wird bzw. besteht.

III.1.1.2 Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen.

III.1.1.3 Vorlage der Nachweise einer bestehenden Haftpflichtversicherung (z.B. Unternehmenshaftpflichtversicherung, Produkthaftpflichtversicherung) unter Angabe der Deckungssummen.

III.1.1.4 Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, ob er beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen. Wenn ja: Aussage, für welche Leistungen Unteraufträge eingesetzt werden sollen. Wenn nein: Aussage, dass er nicht beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen oder dies zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar ist.

III.1.1.5 Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, ob Unbedenklichkeitsbescheinigungen in Form von Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz für Mitarbeiter vorliegen bzw. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft zu deren Durchführung.

Hinweis: Der Auftrag kann nur von Personal durchgeführt werden, für welches eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß §7 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) vorliegt.

III.1.1.6 Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers über das Vorhandensein eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar.

Allgemeiner Hinweis:

1. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen in Ziffer VI.3.1 (Zusätzliche Angaben).

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Vorlage einer Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens. Hier können folgende Aspekte einfließen: Historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen, etc. Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart.

III.1.2.2 Bonitätsbewertung:

Ein Bonitätsrating des Bewerbers der Fa. Creditreform wird durch die Vergabestelle eingeholt. Ist der Bewerber nicht bei der Fa. Creditreform gelistet, so ist er verpflichtet, ein Bonitätsrating einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft einzureichen (die Überprüfung, ob ein Bewerber gelistet ist, hat durch den Bewerber selbst zu erfolgen).

Allgemeiner Hinweis:

1. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen in Ziffer VI.3.1 (Zusätzliche Angaben)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die Bonitätsbewertung durch die Firma Creditreform muss mindestens einen Bonitätsindex von 299 Punkten aufweisen.

ACHTUNG: Sollten der unter III.1.2.2 geforderten Mindeststandard nicht erfüllt sein, so besteht die Vermutung, dass der Bewerber für eine Auftragsdurchführung als finanziell nicht leistungsfähig anzusehen ist. In diesem Fall wird der Bewerber seitens der Vergabestelle zur Vorlage einer Erklärung aufgefordert, um diese Vermutung zu

widerlegen. Sollten die vom Bewerber zur Aufklärung eingereichten Erklärungen, Unterlagen und Belege nicht ausreichend sein, so wird der Bewerber von der weiteren Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Referenzliste der wesentlichen innerhalb der letzten drei Jahre vom Unternehmen erbrachten Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung (Multilateration) vergleichbar sind unter Angabe des Realisierungszeitraumes, des Erfüllungsortes, Angabe, ob die gelieferten Multilaterationssysteme jeweils EUROCAE ED-142 konform sind und Nennung des Kunden sowie Kontaktdaten eines dortigen Ansprechpartners.
2. Referenzliste der wesentlichen innerhalb der letzten drei Jahre vom Unternehmen erbrachten Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung (ADS-B) vergleichbar sind unter Angabe des Realisierungszeitraumes, des Erfüllungsortes, Angabe, ob die gelieferten ADS-B Ground Systems jeweils EUROCAE ED-129B konform sind und Nennung des Kunden sowie Kontaktdaten eines dortigen Ansprechpartners.
3. Nachweis der Errichtung und operationellen Inbetriebnahme von mindestens einem Wide Area Multilaterationssystem (WAM) mit hoher Updaterate ($\leq 2s$) innerhalb der letzten drei Jahre zur Regulierung des An- und Abflugverkehrs und zur Luftlagedarstellung an einem Flughafen.
4. Referenz über eine Anlage, deren Software gemäß ED-109A AL4 oder besser entwickelt wurde, welche durch das Unternehmen innerhalb der letzten drei Jahre ausgeliefert und in Betrieb genommen wurde unter Angabe des Realisierungszeitraumes, des Erfüllungsortes und Nennung des Kunden sowie Kontaktdaten eines dortigen Ansprechpartners.
5. Eigenerklärung des Unternehmens, dass die MLAT Systeme, die er aktuell vertreibt, den Anforderungen von EUROCAE ED-142 genügen.
6. Eigenerklärung des Unternehmens, dass die ADS-B Ground Systems, die er aktuell vertreibt, den Anforderungen von EUROCAE ED-129 B genügen.
7. Eigenerklärung des Unternehmens, dass es über die Erfahrung von Installationsarbeiten in kritischer Infrastruktur verfügt.

Allgemeiner Hinweis:

1. Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit.
2. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen in Ziffer VI.3.1 (Zusätzliche Angaben)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

siehe oben unter den Punkten III.1.3.3-7

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 22/08/2022
Ortszeit: 14:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch, Englisch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/10/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
1. Eignungsleihe (§ 47 VgV): Plant ein Bewerber die Eignungsleihe, so sind die gemäß Ziffern III.1.1, III.1.2 und III.1.3 geforderten Angaben / Informationen / Unterlagen auch von den „anderen“ Unternehmen im Sinne des § 47 Abs. I VgV einzureichen. Zusätzlich ist eine unterzeichnete Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen einzureichen, die eine verbindliche Aussage über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel / Ressourcen zur Erfüllung im Auftragsfall beinhaltet.
 2. Bewerbungsgemeinschaften: Bewerbungsgemeinschaften müssen mit Ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung abgeben.
 3. Die Korrespondenz im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich in deutscher und/oder englischer Sprache und ausschließlich über das System subreport Elvis.
 4. Ebenfalls sind die Teilnahmeanträge und späteren Angebote ausschließlich nur elektronisch via: <https://www.subreport.de/E19718556> einzureichen.
Die Abgabe der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erfolgt ausschließlich über die Funktion „Teilnahmeanträge“ / „Angebote“ „abgeben“. Die Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten über die Funktion „Kommunikation“ oder anderes führt zum direkten Ausschluss vom Wettbewerb.
 5. Bei technischen Störungen oder Fragen zur Handhabung des Systems wenden Sie sich bitte direkt an subreport unter +49 221 985 78-0 bzw. info@subreport.de .
 6. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erhält der Bewerber / Bieter keine Kostenerstattung.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Postanschrift: Villemombler Str. 76
Ort: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land: Deutschland
E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228/9499-0
Internet-Adresse: www.bundeskartellamt.de

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Vilemombler Str. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228/9499-0

Internet-Adresse: www.bundeskartellamt.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

19/07/2022